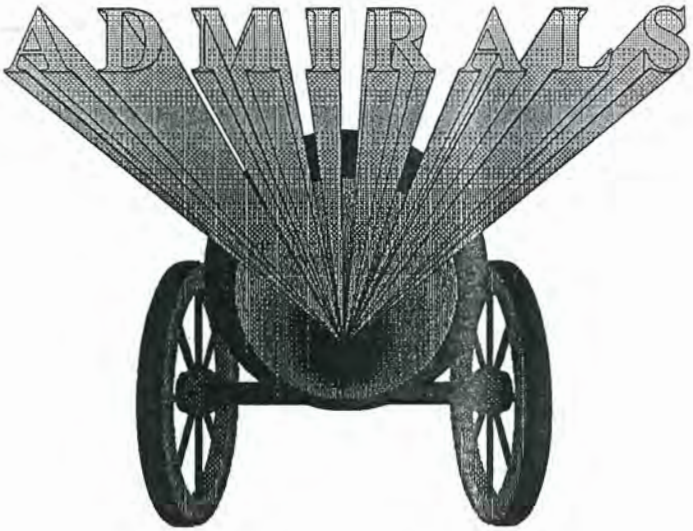
STRASSENHOCKEYCLUB

SHC SEETAL



LOGBUCH

N° I

November 1997

Informationsbulletin des SHC Seetal Admirals

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Am 19. April 1997 im Restaurant Bären in Seon wurde unser Verein geboren. Der gesamte Vorstand und alle Aktiven haben seit diesem Datum sehr viel geleistet. Bei Verhandlungen mit Behörden, anderen Vereinen, möglichen Sponsoren etc. wurde viel Freizeit investiert. Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und auf diesem Weg allen Aktiven für Ihre geleistete Arbeit herzlich Danken.

Das vorliegende Informationsbulletin wird Ihnen einen Überblick über die Sportart „Strassen- und Ballhockey" und über unseren Verein geben. Wir werfen einen Blick über die Landesgrenzen und werden Ihnen den Internationalen Verband vorstellen.

Selbstverständlich werden Ihnen alle Aktiven in Wort und Bild vorgestellt.

Für die Verspätung des vorliegenden Magazins möchte ich mit bei allen Lesern entschuldigen.

Zum Schluss werden wir Ihnen unsere Gegner in der laufenden Meisterschaft vorstellen.

Suhr, den 27. November 1997 B. Curchod

Inhaltsverzeichnis

Adressen der Vorstandsmitglieder	Seite 2
Was ist Strassen- und Ballhockey	Seite 3
Der SHC Seetal Admirals	Seite 3
Historisches über das Strassen- und Ballhockey in der Schweiz	Seite 4
Ein Blick über die Landesgrenzen	Seite 4
Die Admirals stellen sich vor	Seite 5
Die Gegner der Admirals	Seite 10
Spielplan Saison 97/98	Seite 13
Sponsoring	Seite 14

Adressen der Vorstandsmitglieder

Vereinsadresse:	SHC Seetal Admirals, c/o B. Curchod, Postfach 175, 5034 Suhr
Präsident:	Bernhard Curchod, Tramstr. 33, 5034 Suhr Tel.: 062 / 842 05 89
Vizepräsident:	Andreas Fey, Engenbühl, 5705 Hallwil Tel.: 062 / 777 28 68
Kassier:	Daniel Baumann, Hübel 39, 5705 Hallwil Tel.: 062 / 777 16 79
Sekretärin:	Silvia Schwyn, Tramstr. 33, 5034 Suhr Tel.: 062 / 842 05 89
TK-Chef:	Adrian Remund, Trottengässli 2, 5707 Seegen Tel.: 062 / 777 25 39

Trainer und Captain

Walter Hess	Zweigstr. 7, 5043 Holziken	Tel.: 062 / 842 05 89
Andreas Fey	Engenbühl, 5707 Hallwil	Tel.: 062 / 777 28 68
Markus Weber	Häglisrain 268, 5725 Leutwil	Tel.: 062 / 777 26 20

Was ist Strassen- und Ballhockey

Strassen- und Ballhockey ist eine Sportart die dem Eishockey und dem Inlinehockey nahe steht. Allerdings gibt es einige wesentliche Unterscheidungen:

- Strassen- und Ballhockey wird mit "normalen" Turnschuhen gespielt.
- In Strassen- und Ballhockey kommen jeweils nur 4 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig zum Einsatz.
- Strassen- und Ballhockey wird mit einem Tennisball gespielt, wobei ab der Saison 1998/99 ein Wechsel zu einem Kunststoffball "Fieselball" vollzogen wird.
- Die Spielfelder entsprechen der Grösse eines Handballfeldes (ca. 20 x 40 Meter).
- Es gibt kein Offside, was das Spiel schneller und interessanter macht.
- Je nach Spielklasse muss ein Feld mit Banden umgeben sein. Der Verband empfiehlt in allen Ligen mindestens niedrige Banden.
- Die Ausrüstung der Spieler ist deutlich leichter.

Diese Regelungen gelten für fast alle nationalen Meisterschaften in Europa. Anlässlich von Welt- und Europameisterschaften wird mit 5 Feldspielern auf einem trockengelegten Eishockeyfeld gespielt.

Der Strassenhockeyclub Seetal Admirals

Schon seit einigen Jahren spielten einige strassenhockeyverrückte Seetaler, die jede freie Minute dem Hockeyspiel widmeten, in einer lokalen Meisterschaft. Anfang dieses Jahres suchte ein ehemaliger Strassenhockeyaner aus der Region Bern Spieler um eine neuen Verein zu gründen. Der Zufall wollte, dass sich die Gleichgesinnten fanden. Im Februar 1997 gründeten diese den Strassenhockeyclub Seetal Admirals.

Die 1. Saison, diese beginnt im Oktober 1997, werden wir in der 1. Liga bestreiten. Das Ziel unserer sehr jungen Mannschaft ist ein Platz im Mittelfeld. In der zweiten oder dritten Saison streben wir den Aufstieg in die NL B an.

In ferner Zukunft, d.h. in ca. 5 Jahren, beabsichtigen wir eine Juniorenmannschaft zu gründen. Diese soll den Fortbestand unseres Vereins sichern.

Die Erfahrung unseres Präsidenten, er war Gründer und Präsident des zurzeit grössten und erfolgreichsten Strassenhockeyvereins der Schweiz, und die Einsatzfreude des Trainers und der restlichen Vorstandsmitglieder sind für das Erreichen dieser ambiziösen Ziele eine gute Voraussetzung.

Historisches über das Strassen- und Ballhockey in der Schweiz

Vor 1990 lokale und regionale Meisterschaften in verschiedenen Landesteilen ohne feste Organisation

1990 SSHV	Seeländer- und Zentralschweizer (Zuger) Meisterschaften schliessen sich zum zusammen.
1991	Der SHC Sahligut wird 1. Strassen- und Ballhockey Schweizermeister.
1993	Der HC Sparta Romanshorn gewinnt die 1. Juniorenmeisterschaft.
1993	Gründung des SBHV durch einige aus dem SSHV ausgetretene Mannschaften.
1995	Die Zug Cormorants gewinnen den 1. Europacup in Seewen.
1996	Der SBHV belegt an der WM in Bratislava den 5. Schlussrang.
1997	Der SSHV und der SBHV beschliessen die Wiedervereinigung.

Am 28. Juni 1997 übernahm der Schweiz. Strassen- und Ballhockey Verband SSBHV die Nachfolge von SSHV und SBHV.

Dem SSBHV sind heute insgesamt 41 Vereine mit Total 45 Aktiven- und 9 Juniorenmannschaften angeschlossen. Die Vereine stammen aus den Kantonen Bern, Solothurn, Wallis, Zürich, Aargau, Zug und Basel. In den Aktiven- und Juniorenmannschaften sind über 1100 lizenzierte Spieler tätig.

Ein Blick über die Landesgrenzen

1974	Gründung der Ontario Ball Hockey Association
1982	Gründung des Slowakischen Strassen- und Ballhockey Verbandes
1993	Gründung der International Street- and Ballhockey Federation (ISBHF) durch Kanada, USA, Tschechische, Republik und Slowakei
1994	1. Inoffizielle Weltmeisterschaft in Toronto
1995 und	Gründung der European Ball Hockey Association durch Schweiz, Deutschland Österreich
1995	1. Europameisterschaft in Bratislava
1996	1. Weltmeisterschaft in Bratislava
1997	2. Europameisterschaft in Prag

Im internationalen Vergleich nimmt die Schweiz mit ihren ca. 1100 lizenzierten Spielern keine Spitzenposition ein. In Kanada gibt es über 100'000 Lizenzierte. Auch der tschechische Verband (15'000 Lizenzierte) und der slowakische Verband (4'000) Lizenzierte sind wesentlich grösser als wir. Um den Abstand zu den führenden Nationen zu verringern ist es für den Strassen- und Ballhockeysport in der Schweiz äusserst wichtig, dass viele neue und initiative Vereine gegründet werden.

Die Admirals stellen sich vor

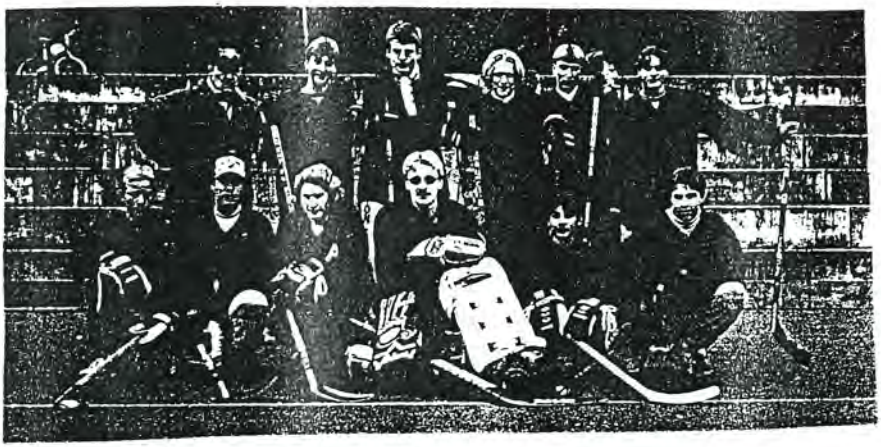
Die Mannschaft

Im grossen und ganzen Verfügen wir über eine gute 1. Liga Mannschaft. Der grösste Mangel liegt zur Zeit noch in der fehlenden Routine unserer Spieler.

Körperlich sind wir der Konkurrenz aber deutlich unterlegen. Mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren (ausgenommen ist unser Torhüter) erstaunt dies aber nicht weiter. Einen grossen Teil machen wir mit unserem Einsatz wieder wett.

Spielerisch und technisch gesehen gehören wir aber zu den besten der 1. Liga. Aber auch hier gibt es noch einiges zu korrigieren. Die Angriffsauflösung, das schwierigste aber auch das wichtigste in unserer Sportart, klappt noch nicht wie gewünscht. Ansonsten können wir uns bereits an die technischen Feinheiten wagen. Dies ist, zumal wir erst seit Ende April ein regelmässiges Training haben, eine bemerkenswerte Leistung unserer Aktiven und unseres Trainers.

In ein bis zwei Jahren werden wir die Routine und das Alter haben um in die Nationalliga B aufzusteigen und uns auch zu behaupten.



Die Spieler

Position:	Torhüter
Name:	Bernhard Curchod
Geb.-Dat.	22. August 1970
Grösse:	1.89
Gewicht:	84 kg
Hobby:	Strassen- und Ballhockey

Eigenschaften: Durch seine Erfahrung in der NLA strahlt er eine für die Mannschaft wichtige Ruhe aus.

Stärken: Ben verfügt über die wahrscheinlich schnellste Fanghand in der 1. Liga. Auch die Stockhand ist nicht zu verachten.

Schwächen: Durch seine Grösse ist er etwas langsam bei tiefen Bällen. Dies würde sich mit Krafttraining und Stretching beheben lassen

Position:	**Verteidiger**
Name:	Edwin Notter
Geb.-Dat.	13. September 1981
Grösse:	1.78 cm
Gewicht:	65 kg
Hobby:	Strassenhockey, Computer

Eigenschaften: Edi ist ein ruhiger Spieler mit recht guter Übersicht. Doch wehe wenn er in Fahrt kommt. Edi wird auch einen 2 Meter Hünen zu fall bringen.

Stärken: Körperlich kann er mit jedem mithalten. Die Spielübersicht ist gut lässt sich aber noch deutlich steigern.

Schwächen: Der Schuss ist noch zu schwach und zu unpräzis. Edi muss aufpassen, dass nicht zu hart spielt.

Position:	**Verteidiger**
Name:	Adrian Remund
Geb.-Dat.	27. März 1981
Grösse:	1.83 cm
Gewicht:	81 kg
Hobby:	Strassenhockey, Ausgang

Eigenschaften: Aedu ist ein ungeschliffener Diamant. Er wirkt noch etwas zu verkrampft ist er mit Herz und Seele bei der Sportart.

Stärken: Er scheint über eine unendliche Kondition zu verfügen. Sein Einsatz ist vorbildlich wenn auch manchmal fast des Guten zu viel.

Schwächen: Seine Spielübersicht und sein Schuss bedürfen noch weiterer Trainings. An Spielen wird er mangels Erfahrung schnell nervös.

Position:	**Verteidiger**
Name:	Martin Häusermann
Geb.-Dat.	15. November 1981
Grösse:	1.75 cm
Gewicht:	65 kg
Hobby:	Strassenhockey, Sport allgemein

Eigenschaften: Hüsi ist sehr einsatzfreudig. In der Trainings und bei Spielen ist er zeichnet er sich durch seine kämpferischen und läuferischen Einsatz aus.

Stärken: Gute Spielübersicht Hüsi ist in den Zweikämpfen sehr stark und gibt den Ball nie verloren.

Schwächen: Für einen Verteidiger ist sein Schuss noch zu schwach. Sein Stellungsspiel kann noch verbessert werden.

Position:	**Verteidiger**
Name:	Markus Weber
Geb.-Dat.	30. Oktober 1981
Grösse:	1.78 cm
Gewicht:	64 kg
Hobby:	Strassenhockey

Eigenschaften: Küsu ist ein smarter Spieler. Er verfügt über eine sehr schnelle Auffassungsgabe. Er hat ein grosses Potential, dass geweckt werden kann.

Stärken: Küsu ist einsatzfreudig und gibt immer alles. Er hat ein gutes Spielverständnis.

Schwächen: Der Schuss ist noch zu schwach und zu unpräzis. Sein Körpereinsatz dürfte noch etwas stärker sein.

Position:	**Stürmer**
Name:	Daniel Baumann
Geb.-Dat.	13. November 1979
Grösse:	1.86 cm
Gewicht:	75 kg
Hobby:	Strassenhockey, Eishockey, Gamen

Eigenschaften: Dan hat eine grosse Zukunft vor sich. Zur Zeit ist er aber noch auf einen guten Mitspieler angewiesen.

Stärken: Er hat ein gutes Auge für seine Mitspieler und für den freien Raum. Er verfügt über einen guten Schuss und ist sehr stark am Ball.

Schwächen: Dan wirkt oft etwas faul. Er läuft nicht gerne. Er ist Ballverliebt und drippelt etwas zu lange.

Position:	**Stürmer**
Name:	Andreas Fey
Geb.-Dat.	21. September 1981
Grösse:	1.80 cm
Gewicht:	65 kg
Hobby:	Fussball, Strassenhockey

Eigenschaften: Fey ist ein sehr aufmerksamer und lernfähiger Spieler. Er übernimmt gerne Verantwortung und hat die Eigenschaften eines Teamleaders.

Stärken: Seine Spielübersicht ist gut. Er hat den direkten Zug aufs gegnerische Tor. Sein Verständnis für die Mitspieler ist gut.

Schwächen: Im Abschluss dürfte er noch etwas kaltblütiger sein. Er tut noch etwas wenig für die Angriffsauslösung.

Position:	**Stürmer**
Name:	Martin Sandmeier
Geb.-Dat.	27. Februar 1981
Grösse:	1.80 cm
Gewicht:	70 kg
Hobby:	Strassenhockey, Leichtathletik, Biken

Eigenschaften: Sändy ist oft unkonzentriert. Sollte er diese Eigenschaft verlieren, wird er mit Bestimmtheit eine unserer Teamstützen werden.

Stärken: Sehr guter Schuss. Hat ein gutes Auge für das Spiel. Bewegt sich gerne und sucht die freien Räume.

Schwächen: Er ist noch zu schnell aus der Fassung zu bringen. Körperlich ist er den meisten gegnerischen Verteidigern unterlegen. (Altersunterschied)

Position:	**Stürmer**
Name:	Allen Notter
Geb.-Dat.	15. Januar 1984
Grösse:	1.68 cm
Gewicht:	52 kg
Hobby:	Strassenhockey, Tischtennis

Eigenschaften: Allen ist noch sehr jung. Dennoch hat er eine gute Basis auf die man aufbauen kann.

Stärken: Er ist trotz seines Alters ein cooler Spieler. Vor dem Tor ist er sehr gefährlich. Am Ball ist er sehr hartnäckig.

Schwächen: Körperlich ist er jedem Gegner unterlegen. Aber das wird sich noch ändern (Siehe Edi) Sein Schuss ist noch sehr schwach und sein Stock zu lang.

Position:	Stürmer
Name:	Marc Sonderegger
Geb.-Dat.	Februar 1982
Grösse:	1.70 cm
Gewicht:	53 kg
Hobby:	Strassenhockey, Unihockey

Eigenschaften: Marc ist das, was man als ein Talent bezeichnet. Er hat ein sehr grosses Potential und könnte in Zukunft auch international zum Einsatz kommen.

Stärken: Er hat einen guten Schuss, ist kaltblütig vor dem Tor und verfügt über eine gute Spielübersicht.

Schwächen: Körperlich ist er noch zu schwach. (Alter) Er ist bei der Angriffsauslösung im Normalfall vor dem gegnerischen Tor, was klar falsch ist.

Position:	**Verteidiger**
Name:	Roman Weber
Geb.-Dat.	Nach dem Alter fragt man nicht. (1981)
Grösse:	1.85 cm
Gewicht:	85 kg
Hobby:	Strassenhockey, Töffli frisieren

Eigenschaften: Unser Geier ist ein Haudegen. Er wirkt etwas träge und wird von den Gegnern daher unterschätzt.

Stärken: Guter Körpereinsatz. Sein Schuss hat sich stark verbessert. Schon bald werden die gegnerischen Torhüter vor seinen Knallern zittern.

Schwächen: Seine Spielübersicht ist noch nicht die Beste. Auch die Ballführung lässt noch etwas zu wünschen übrig.

Position:	**Verteidiger**
Name:	Roger Beer
Geb.-Dat.	10.11.1981
Grösse:	1.70 cm
Gewicht:	63 kg
Hobby:	Biken, Strassenhockey

Eigenschaften: Roger ist erst seit kurzem bei uns. Eine Einschätzung ist daher schwer.

Stärken: Er ist sehr lernfähig und hat Talent.

Schwächen: Siehe unter Eigenschaften.

Die Gegner der Admirals

Der Torhüter, die Verteidiger und die Stürmer der Gegner werden nach folgender Punkteskala, bezieht sich auf 1. Liga Niveau, gewertet:

++++ = sehr gut
+++ = gut
++ = durchschnittlich
+ = schwach

SHC Seetal Admirals +++

Torhüter ++++
Verteidigung ++ (+)
Sturm ++ (+)

Erlinsbacher Power Tiger +

Torhüter +
Verteidigung + (+)
Sturm +

Erlinsbach ist eine neue Mannschaft. Körperlich sind die Spieler gut. Spielerisch gesehen sicherlich die schwächste Mannschaft in unserer Gruppe. Die diversen Resultate aus den Freundschaftsspielen bestätigen diesen Eindruck. Erlinsbach hat alle Vorbereitungsspiele zweistellig verloren.

Fehraltorfer Haie +++

Torhüter +++
Verteidigung +++
Sturm +++

Fehraltorf ist schon seit 3 Saisons dabei. Die Mannschaft verfügt über eigene Junioren die ein gutes Spielerreservoir darstellen. Körperlich uns spielerisch gehören die Haie sicherlich zu den besten Mannschaften unserer Gruppe. Das Team von Fehraltorf ist sehr launisch und kann an einem guten Tag jeden Gegner (auch höhere Ligen) schlagen. An einem Schlechten können Sie aber auch gegen Erlinsbach verlieren.

Langenthal Devils +++

Torhüter	+++
Verteidigung	+++ (+)
Sturm	+++

Langenthal bestreitet dieses Jahr seine zweite Saison. Das Team ist körperlich sehr stark. Die Spieler neigen jedoch dazu hart zu spielen, was den Devils viele unnötige Strafen einbringt. Spielerisch sind sie ungefähr in unserem Bereich. Die Devils werden um den dritten Platz kämpfen.

Mad Dogs Dulliken ++++

Torhüter	+++
Verteidigung	++++
Sturm	++++

Die Mad Dogs sind eine neue Mannschaft. Die Spieler haben jedoch schon Erfahrung aus früheren Zeiten bei Wangen und Olten gesammelt. Dulliken hat eine für die 1. Liga optimale Mischung von technischen und körperlichen Fähigkeiten. Die Mannschaft ist sehr kompakt und spielt ein kampfbetontes Hockey. Die Mad Dogs sind die Favoriten in unserer Gruppe.

Muttenzer Panthers ++

Torhüter	++
Verteidigung	++ (+)
Sturm	++

Die Panthers sind die zweite Mannschaft von Muttenz. Die Erste spielt in der NLA. Das Team verfügt über ein schmales Kader. Die meisten Spieler sind neu und haben keine Erfahrung. Als zweite Mannschaft werden sie von ihrem Verein etwas vernachlässigt. Aufgrund der Vorbereitungsspiele ist davon auszugehen, dass die Panthers schwächer sind als wir.

SHC Bonstetten-W. +++

Torhüter	Rating unmöglich
Verteidigung	Rating unmöglich
Sturm	Rating unmöglich

Bonstetten ist die grosse Unbekannte in unserer Gruppe. Auch diese Mannschaft ist neu mit dabei. Aus gut informierten Kreisen wissen wir, dass sich Bonstetten schon seit drei Jahren überlegt an der Meisterschaft teilzunehmen. Sie trainieren demzufolge schon recht lange und dürften technisch sicherlich stark sein. Die Vorbereitungsspiele haben Sie alle samt gewonnen. Die Gegner waren aber nicht Erstklassig.

SHC Subinger Bulls ++

Torhüter	++ (+)
Verteidigung	++
Sturm	+ (+)

Die Bullen verfügen über eine technisch limitierte Mannschaft. Es ist sicherlich zu begrüssen, dass sich zwei Frauen in ihren Reihen befinden. Dies ist aber für die körperliche Spielstärke nicht sehr förderlich.

SHV Olten Falcons +++

Torhüter	+++
Verteidigung	++ (+)
Sturm	+++ (+)

Die Falcons gelten als physisch starkes Team. Spielerisch sind Sie ebenfalls nicht zu unterschätzen. In ihren Reihen verfügen sie den Spieler der in einer Partie die meisten Tore erzielt hat. Es waren 18. Ein Rekord der wohl kaum je überboten wird.

Spielplan für die Saison 1997 / 98

Tag	Datum	Wo	Gegner	Schiedsrichter
Sa.	27. Sep 97	Away	Erlinsbacher Power T.	Bonstetten
So.	05. Okt 97	Away	Muttenzer Panthers	Subingen
So.	19. Okt 97	Home	Langenthal Devils	Muttenz
So.	26. Okt 97	Away	Fehraltorfer Haie	Olten
So.	09. Nov 97	Home	Mad Dogs Dulliken	Erlinsbach
Sa.	15. Nov 97	Home	SHV Olten Falcons	Fehraltorf
So.	23. Nov 97	Away	Benstetten-Wettswil	Dulliken
Sa.	29. Nov 97	Home	SHC Subinger Bulls	Fehraltorf
So.	07. Dez 97	Home	Erlinsbacher Power T.	Fehraltorf
So.	14. Dez 97	Home	Muttenzer Panthers	Erlinsbach
So.	18. Jan 98	Away	Langenthal Devils	Bonstetten
So.	25. Jan 98	Home	Fehraltorfer Haie	Olten
So.	01. Feb 98	Away	Mad Dogs Dulliken	Erlinsbach
Sa.	07. Feb 98	Away	SHV Olten Falcons	Fehraltorf
So.	22. Feb 98	Home	Bonstetten-Wettswil	Dulliken
So.	01. Mrz 98	Away	SHC Subinger Bulls	Langenthal

Modus:

Hauptrunde:

- Jeder spielt gegen jeden Zuhause und Auswärts
- Der Gruppenerste steigt direkt auf.

Aufstiegszwischenrunde:

- Der Gruppenzweite und der Gruppendritte spielen übers Kreuz gegen den Zweit- und Drittplazierten der anderen 1. Ligagruppe.
- Die beiden Sieger steigen auf.

Auf- und Abstiegsspiele:

- Die Verlierer spielen gegen den letzten der Nationalliga B um einen Platz.

Möglichkeiten zum Sponsoring

Da der finanzielle Aufwand des SHC Seetal Admirals relativ gross ist und zudem in der ersten Saison mit der Anschaffung von Dresses eine erhebliche Belastung auf den Verein zukommt, sind wir auf externe Finanzierungshilfen angewiesen.

Wir würden es deshalb begrüssen, wenn Sie sich dazu entschliessen könnten, den SHC Seetal Admirals auf die eine oder andere Weise zu unterstützen.

Leibchen Sponsoring:

- Sie bezahlen uns die Anschaffung der Dresses für die 1. Mannschaft und können im Gegenzug auf diesem Dress für Ihr Unternehmen werben.

- Sie möchten unseren Verein unterstützen jedoch nicht einen Satz Dresses sponsern. In diesem Fall könnten Sie auf den Ärmeln oder auf der Brust einen Aufnäher mit Ihrem Werbeschriftzug plazieren und den Verein mit einem Geldbetrag unterstützen.

Sponsoring von Ausrüstung:

- Sie bezahlen uns die Anschaffung eines Trainingsanzuges für die 1. Mannschaft. Es steht Ihnen frei in welcher Form Sie auf diesem Trainingsanzug für Ihre Firma werben wollen.

- Sie bezahlen uns die Anschaffung von anderen Ausrüstungsgegenständen (z.B. Trainerhosen für die Meisterschaftsspiele, Baseballmützen, Sporttaschen, Stücke, etc.) Auch auf diesen Gegenständen können Sie selbstverständlich für Ihr Unternahmen werben.

Werbung im Info - Bulletin "Logbuch"

Der SHC Seetal Admirals beabsichtigt 2 mal jährlich ein Info - Bulletin zu publizieren. Die erste Ausgabe erscheint Ende September. Die erste Auflage wird bei ca. 200 Exemplaren liegen, welche wir in den Geschäften von Seetal auflegen werden. Wir würden uns freuen, wenn unser "Logbuch" mit ein paar Inseraten geschmückt wäre.

Kosten für ein Inserat:

¼ Seite	Fr. 40.-- (einmaliges Erscheinen)	Fr. 75.-- (zweimaliges Erscheinen)
½ Seite	Fr. 70.-- (einmaliges Erscheinen)	Fr. 130.-- (zweimaliges Erscheinen)
1 Seite	Fr. 120.-- (einmaliges Erscheinen)	Fr. 220.-- (zweimaliges Erscheinen)

Andere Möglichkeiten

Sicherlich haben Sie selbst eine gute Idee mit der Sie uns unterstützen könnten. Für Anregungen sind wir stets offen.

Zum Schluss

Seit der grösste Teil des vorliegenden Logbuches geschrieben wurde, hat sich einiges hinter und vor den Kulissen der Admirals getan:

Unser Präsident, ehemaliger Trainer und Torhüter flieht vor den Zürchern nach Interlaken ins Berner Oberland.

Seit kurzem verfügen wir über einen neuen Trainer. Dieser wird in unserer nächsten Ausgabe näher vorgestellt. Soviel sei hier aber schon verraten: Er ist vom Fach, ruhig und äusserst motiviert.

Wir haben schon einige Spiele der laufenden Saison bestritten. Nach 6 Partien liegen wir mit 6 Punkten auf dem fünften Zwischenrang. Unser Team ist zur Zeit die fairste Mannschaft in der 1. Liga.

Zum Schluss noch die Werbung?!?

V o i l à !!!

Impressum:

Redaktion:	B. Curchod
Photos:	B. Curchod
Druck:	B. Curchod
Versand:	B. Curchod
Auflage:	150 St.